

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Hünfeld

Uwe Heinicke, Von-Eichendorff-Straße 15, 36088 Hünfeld

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Berthold Quell
Rathaus
36088 Hünfeld

Hünfeld, 20. Januar 2026

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion bittet Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung zu nehmen:

Eine verlässliche und gut erreichbare Nahversorgung ist ein zentraler Bestandteil kommunaler Daseinsvorsorge in der Kernstadt ebenso wie in den Stadtteilen. Sie ist zugleich ein wesentlicher Faktor für Lebensqualität, Kaufkraftbindung und den Erhalt von Arbeitsplätzen.

Der Rewe-Markt in der Kernstadt Hünfeld erfüllt hierbei seit Jahren eine wichtige Funktion als Vollsortimenter im mittleren Preissegment. Nach vorliegenden Informationen steht eine Schließung dieses Standortes zum 30.06.2026 im Raum. Unabhängig davon, dass sich in unmittelbarer räumlicher Nähe weitere Lebensmittelmärkte befinden, stellt sich die Frage, wie der Wegfall dieses Marktsegments bewertet wird und welche Konsequenzen hieraus für die künftige Nahversorgungsstrategie der Stadt gezogen werden.

Vor diesem Hintergrund bittet die SPD-Fraktion den Magistrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

- **Welche konkreten Erkenntnisse liegen dem Magistrat zur Schließung des Rewe-Marktes in der Kernstadt Hünfeld zum 30.06.2026 vor und welche fachliche Bewertung hat der Magistrat hierzu bislang vorgenommen, insbesondere im Hinblick auf die Sicherstellung der Nahversorgung im Stadtgebiet Hünfeld?**
- **Welche konkreten Gespräche oder sonstigen Kontaktaufnahmen hat der Magistrat bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage mit dem Betreiber, dem Eigentümer der Immobilie oder der zuständigen Rewe-Regionalgesellschaft geführt, zu welchem Zeitpunkt fanden diese statt und mit welchem konkreten Ergebnis? Sofern Gespräche aktuell noch geführt werden, bittet die SPD-Fraktion um Darlegung des bisherigen Sachstandes sowie der Zielsetzung dieser Gespräche.**

- **Welche konkreten Grundstücke oder Standortalternativen im Stadtgebiet Hünfeld hat der Magistrat bislang geprüft oder aktiv in Gespräche eingebracht, um die Ansiedlung oder den Verbleib eines Vollsortimenters im mittleren Preissegment zu ermöglichen?**
- **Wie bewertet der Magistrat die Auswirkungen der Schließung eines Vollsortimenters im mittleren Preissegment auf die Versorgung der Stadtteile ohne eigenes Nahversorgungsangebot, insbesondere im Hinblick auf Erreichbarkeit, Angebotsvielfalt und Kaufkraftbindung?**
- **Welche fachliche Bewertung nimmt der Magistrat dazu vor, ob Discounter wie Aldi oder Norma die Funktion eines Vollsortimenters im mittleren Preissegment in Bezug auf Angebotsvielfalt, Alltagstauglichkeit und Kaufkraftbindung gleichwertig ersetzen können, und welche Konsequenzen zieht der Magistrat daraus für die künftige Nahversorgungsstrategie der Stadt Hünfeld?**

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Heinicke
(Fraktionsvorsitzender)